

Kirche in 1Live | 06.11.2017 floatend Uhr | Daniel Schneider

Heimat ist bei Oma

Wenn ich an HEIMAT denke, dann fällt mir sofort das Musikantenstadl ein. Die Fernsehsendung. Damals vor Jahrzehnten, als der Moderator noch Karl Moik hieß und die Studiodeko noch aus Maiskolben und Scheunenwänden bestand. Ich erinnere mich an die Samstagabende, die ich bei meiner Oma verbrachte und DIE stand auf Karl Moik. Und ich war froh, endlich mal länger aufbleiben zu dürfen und habe die Show mitangesehen.

Es ist eher das Gesamtpaket, an das ich mich erinnere, an das Gefühl von Geborgenheit, wenn ich die Erdnussflips vertilgte, während meine Oma im Takt mitwippte. Unbeschreiblich schön. Da machte es auch nix aus, dass ich es dem damals noch blutjungen Star Stefan Mross zu verdanken habe, dass ich Trompete spielen lernen musste. Die Oma war halt so entzückt.

Wenn es in meinem Leben mal stürmisch ist und ich nicht weiß, wo ich eigentlich gerade hingehöre, wenn ich nicht weiß wo oben und unten ist, dann schließe ich die Augen und sitze wieder auf dem Sofa. Mit meiner Oma. Und dann fühle ich mich geborgen. Und sage ganz leise: Danke Gott, dass meine Oma für mich immer noch Heimat ist.